

# Die „extra Meile“ gehen

Die Frank Türen AG nutzt Software, Hardware und Dienstleistungen von MuM, um Kundenwünsche wahr zu machen



Frank Türen



Türen auf für eine gute Zusammenarbeit: CEO Marcel Frank schätzt die Expertise von MuM.

**Digitalisierung ist immer ein Gemeinschaftsprojekt. Nur mit einem kompetenten Partner lassen sich die Anforderungen an Software, Hardware und Datenqualität erfüllen. Diese Erfahrung machte auch die Frank Türen AG in Buochs, NW, als sie mittels einer Ausschreibung einen Partner für ein umfassendes Update ihrer IT-Systeme suchte. Die Suhrer Niederlassung von Mensch und Maschine (MuM) unterstützte das Unternehmen mit Tests und kompetenter Beratung dabei, die optimale Lösung zu finden.**

Sechs Tage pro Woche, zwölf Stunden pro Tag – das war 1897 die Arbeitszeit der Menschen in der kleinen Schreinerei Frank in Buochs. Die Urenkel-Generation des Gründers arbeitet nicht mehr ganz so viel. Geblieben ist die Freude an der Arbeit, am Wettbewerb und an der Möglichkeit, immer wieder neue Türen zu öffnen: Die Frank Türen AG gehört heute zu den führenden Produzenten von Spezial- und Sicherheitstüren und geht für Kunden gern die „extra Meile“. Die Kunden – vornehmlich Architekten – schätzen die Kompetenz, die Flexibilität und die Innovationskraft des Unternehmens. Die Nutzer freuen sich an der hohen Qualität, der Langlebigkeit und der Zuverlässigkeit der Produkte.

## „Nur“ eine Tür?

Eine Tür ist ein einzigartiges Stück Architektur: Sie öffnet den Weg in neue Räume, lässt Kälte und Hitze draussen, bringt Sicherheit. In vielen Fällen öffnet und schliesst sie sich automatisch; oft braucht man dazu nicht einmal einen Schlüssel, der passende „Händedruck“ genügt. Eine Tür, die tut, was sie soll, fällt kaum auf. Das gilt sogar für die von Frank gefertigten messing-schimmernden Eichentüren im neuen Chipperfield-Bau des Kunsthhauses Zürich: Jede der Hochsicherheitstüren ist 3,5 Meter hoch, 2,6 Meter breit, über 400 kg schwer und entspricht der Einbruch-Widerstandsklasse RC4. Gleichzeitig passen sich die Türen optisch perfekt ins Gesamtbild ein; sie sorgen im Wortsinn für Durchgängigkeit und wirken sogar fest verschlossen einladend.

[www.frank-tueren.ch](http://www.frank-tueren.ch)





3,5 Meter hoch, 2,6 Meter breit, über 400 kg schwer – die Türen im Erweiterungsbau des Kunsthouses Zürich wurden genau nach den Vorgaben der Architekten gefertigt.

### Nachhaltig und langlebig

Marcel Frank führt das Familienunternehmen in der 4. Generation. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Innovationskraft im Sinne der Kundinnen und Kunden haben für ihn und sein Team Vorrang, Nachhaltigkeit ebenso. Auch wenn Frank-Türen heute oft komplexe Systeme aus Metall, Stahl, Glas und gut verborgener Elektronik sind, ist hochwertiges Holz nach wie vor ein wichtiger Rohstoff. Viele Bestandteile der Türsysteme werden im eigenen Haus gefertigt; die externen Lieferanten haben ihren Sitz zumeist in der Schweiz. Produktdaten werden seit 1990 elektronisch archiviert. „Wenn sich ein Besitzer einer unserer Türen meldet, weil z. B. ein Drücker defekt ist, finden wir in kürzester Zeit den Auftrag und die Bauteildaten. Und dann fertigen wir das Teil neu, damit der Kunde seine Tür weiter vollständig nutzen kann“, erklärt Marcel Frank.

### IT für alle

IT-Systeme sind nicht nur für die Archivierung im Einsatz. Das gesamte Unternehmen ist vernetzt. So werden die Zugänge, die Produktionsstätten und Büros per IT überwacht; für Konstruktion und Produktentwicklung ist AutoCAD im Einsatz; Maschinen werden elektronisch gesteuert; Administration ist ohne Computer nicht denkbar; Geschäftsvorfälle vom ersten Kundengespräch bis zur Auslieferung werden elektronisch dokumentiert. Der Anspruch an Durchgängigkeit ist hoch – was man bei einem Türenhersteller wohl kaum anders erwartet.

### Mehr als ein Update

IT-Systeme müssen etwa alle fünf Jahre erneuert werden – einerseits wegen gestiegener eigener Anforderungen, vor allem aber wegen der rasanten technologischen Entwicklung. Das letzte Komplett-Update von Hard- und Software sollte bei der Frank AG noch mehr bringen: „Homeoffice“ ist seit Langem eine Option für die Mitarbeitenden, und die Möglichkeiten dazu sollten weiter verbessert werden. Dabei gibt es Vorgaben für Datenspeicherung und -sicherheit: Geschäftsdaten gehören nicht in eine Cloud, und selbst ausgelagerte Daten sollen in der Schweiz bleiben.



Die Server wurden bei MuM vorinstalliert; das verkürzt die Stillstandszeit beim Update.



Nach nur zehn Stunden war die komplette Hardware-Umstellung erledigt

### Der CAD-Lieferant kann IT!

Die Ausschreibung für die neue Hard- und Software ging auch an die Suhrer Niederlassung von Mensch und Maschine (MuM). Das Systemhaus hatte bis dahin die AutoCAD-Lizenzen geliefert und die CAD-Nutzer betreut. Nun fanden Geschäftsführung und IT-Abteilung in dem Systemhaus Ansprechpartner, die ihre Wünsche ernst nahmen und den Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigen konnten. „Bei MuM ging es nicht um die grösste und schnellste oder um die sparsamste, sondern die optimale Lösung“, sagt Marcel Frank. „Die Berater haben uns Ideen präsentiert, die unsere heutigen Bedürfnisse erfüllen und gleichzeitig Raum für Wachstum schaffen.“

### Mehr als Versprechungen

Noch bevor MuM den Zuschlag für die Umstellung bekam, wurden die Berater aktiv. Vieles wurde nicht nur besprochen, sondern auch getestet. So stand schon im Vorfeld fest, dass Nutzer vom Homeoffice aus ihr CAD schnell und sicher nutzen konnten. Auch die Migration wurde geplant. Nach der Entscheidung legten Berater und Nutzer die Aufgaben für die Umstellung präzise fest. Auf diese Weise konnte sichergestellt werden, dass auch die Applikationen, die nicht von MuM kommen, korrekt übertragen wurden.

### Zwei Tage Stillstand? Von wegen!

Datensicherung, Neuinstallation, Datenübertragung und Inbetriebnahme – IT und Mitarbeitende bei Frank hatten sich auf zwei Tage ohne Computer eingestellt. Letztlich waren die Arbeiten nach rund zehn Stunden erledigt, da MuM die komplette Netzwerkumgebung mit allen Servern und CAD-Rechnern vorinstalliert und getestet hatte. In vielen Fällen mussten nur noch „Kabel eingesteckt“ werden. Dass alles wieder exakt so funktioniert vorher – nur eben schneller und sicherer, ist für Marcel Frank „eigentlich selbstverständlich“ und gleichzeitig sehr erfreulich. Auch die VPN-Tunnel für die Arbeit im Homeoffice waren bei Übergabe startklar und überzeugen heute durch hohe Performance, auch bei grossen CAD-Dateien.



Die neue Anlage überzeugt durch ihre Performance und ermöglicht realistisches Wachstum in den nächsten fünf Jahren.



### Gelebte Agilität

Das Updateprojekt war nicht nur terminlich sondern auch preislich eine Punktlandung. Spass gemacht hat es ausserdem. „Bei MuM wird man ernstgenommen“, sagt Marcel Frank. „Die wissen, dass man als Kunde nicht alles wissen kann, und gehen darauf ein. Und sie arbeiten sorgfältig und genau – Aargauer eben!“ Für Frank Türen ist es entscheidend, einen Partner zu haben, mit dem man langfristig erfolgreich IT-Projekte abwickeln kann. Dass MuM deutlich mehr kann als CAD, ist für das Unternehmen ein echter Glücksgriff.



Bei der Frank Türen AG sind sämtliche Prozesse IT-gestützt.

### Updateleistungen auf einen Blick

Komponenten und MuM-Produkte

- Virtualisierungsplattform auf HP Server und neun virtuellen Systemen
- Datensicherung auf einen lokalen Speicher und externen Speicherort
- Absicherung des Netzwerkes mit Firewall und VPN-Zugang für Homeoffice
- Stromunterbrechung und Überspannungen abgesichert mit USV
- 23 CAD-Workstations mit jeweils zwei Monitoren
- Ca. sechs Notebooks vorbereitet für das Homeoffice
- MuM System Monitoring zur Überwachung des Netzwerkes
- MuM Protect zur Absicherung der Endgeräte Dienstleistung
- Projektkoordination (Drittanbieter)
- Installation und Konfiguration der Virtualisierungsplattform mit virtuellen Servern
- Einrichtung der Domäne (Richtlinien erstellt, Benutzer erfasst, ...)
- Datensicherung konfiguriert und getestet
- Konfiguration der Drucker
- Einrichtung der Firewall
- Installation der CAD-Workstations mittels Client Duplizierung/Staging
- Installation vor Ort der Server Hardware und Anbindung aller Systeme
- Daten sicher und auf neuem System wieder zur Verfügung stellen
- Einrichtung Microsoft 365
- Systemtest vor Ort

## Ihr Partner ganz nah – für mehr Produktivität und Effizienz

An rund 40 Standorten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Auf Mensch und Maschine (MuM) können Sie sich verlassen – seit über 35 Jahren.

## Passende Digitalisierungslösungen und umfassende Dienstleistungen

Mit über 1.000 Mitarbeitern weltweit gehört MuM zu den führenden Anbietern für Computer Aided Design, Manufacturing und Engineering (CAD/CAM/CAE), Product Data Management (PDM) und Building Information Modeling (BIM).

Bei MuM erhalten Sie alles aus einer Hand:

- Analyse
- Beratung
- Konzeption
- Projektierung
- Lösungsangebot
- Softwarelieferung
- Implementierung
- Anpassung
- Programmierung
- Schulung
- Support



### Mensch und Maschine Deutschland GmbH

Argelsrieder Feld 5  
82234 Wessling

Infoline\* 00800 / 686 100 00  
[www.mum.de](http://www.mum.de)

\*gebührenfrei

### Mensch und Maschine Austria GmbH

Großwilfersdorf 102/1  
8263 Großwilfersdorf 1

Infoline\* 00800 / 686 100 00  
[www.mum.at](http://www.mum.at)

### Mensch und Maschine Schweiz AG

Zürichstrasse 25  
8185 Winkel

Infoline 0848 / 190 000  
[www.mum.ch](http://www.mum.ch)

 **AUTODESK**  
Platinum Partner  
Authorized Developer  
Authorized Certification Center  
Authorized Training Center